



PartnerRegio – Das Netzwerk

Seit 2008 gibt es *PartnerRegio*, ein Netzwerk mit inzwischen fünf Förderbanken in Deutschland, die sich der Förderung der Infrastruktur verschrieben haben. Die Partner legen dabei den Fokus auf engere Kooperation, bessere Koordination und regelmäßigen Informationsaustausch. Ziel ist es, darüber hinaus innovative Strukturen für die Finanzierung von Infrastrukturvorhaben zu entwickeln und an der Verbesserung der Verfahrensökonomie mitzuwirken. Im Rahmen von Werkstattgesprächen und Fachveranstaltungen mit allen Beteiligten wird die ständige Anpassung an die jeweils aktuellen Herausforderungen angestrebt.

Darüber hinaus tritt das Netzwerk ein für

Eine modelloffene Förderlandschaft

Maßstab für bestehende oder neue Fördermaßnahmen im Infrastrukturbereich sollten Zweck und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme sein, nicht die Eigentumsform oder Realisierungsvariante.

Fördern und Finanzieren

Für *PartnerRegio* ist Infrastrukturförderung der Auftrag, Finanzierung seine Kompetenz. Interessante Vorhaben und Projekte werden gern begleitet.

Kräfte bündeln mit neuen Partnern

Die Finanzierungsvereinbarung mit der EIB legt den Grundstein für nachhaltige Finanzierungen notwendiger deutscher Infrastrukturprojekte.

Und das sind die Partner:

Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB-SH)

NRW.BANK

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WiBank)

Thüringer Aufbaubank (TAB)

Ansprechpartner



André Bama
☎ 03 31/6 60-13 61
✉ andre.bama@ilb.de



Dr. Joachim Keck
☎ 04 31/99 05-35 26
✉ joachim.keck@ib-sh.de



Elisabeth Leidinger
☎ 02 11/9 17 41-65 59
✉ elisabeth.leidinger@nrwbank.de



Eva-Maria Jäger
☎ 0 69/91 32-25 57
✉ eva-maria.jaeger@wibank.de



Constanze Victor
☎ 03 61/74 47-3 01
✉ constanze.victor@aufbaubank.de



PartnerRegio InfraPlus

PartnerRegio und Europäische
Investitionsbank bündeln ihre Kräfte



Produktbeschreibung PartnerRegio InfraPlus

Für Investitionen in die öffentliche Infrastruktur stellen die Europäische Investitionsbank (EIB) und die im Netzwerk *PartnerRegio* organisierten Landesförderbanken je zur Hälfte ein Rahmendarlehen in Höhe von insgesamt bis zu 400 Mio. EUR bereit. Damit sollen vor allem Projekte in Form öffentlich-privater Partnerschaften (ÖPP) und daran angelegte Varianten umgesetzt werden.

PartnerRegio InfraPlus soll zur Belebung und Stärkung des ÖPP-Marktes in Deutschland beitragen und Bund, Länder und Kommunen bei der Durchführung wichtiger Investitionsvorhaben und -programme in bestimmten „Sektoren“ der Infrastrukturfinanzierung unterstützen. Die förderfähigen Sektoren, die den allgemeinen Kriterien der EIB und der *PartnerRegio*-Banken entsprechen, sind:

- Bildung
- Gesundheit
- Infrastruktur (nur in den Konvergenzregionen)
- Umwelt
- Verkehrsinfrastruktur (nur in Konvergenzregionen oder bei TEN-Projekten)

Generell kommen für eine Mitfinanzierung durch die EIB ausschließlich Vorhaben in Frage, die

- volkswirtschaftlich, technisch und finanziell gerechtfertigt sind,
- hinsichtlich des Ortes der Investition, ihrer Durchführung und ihrem Nutzen eindeutig identifizierbar sind,
- den nationalen und EU-Vorschriften auf den Gebieten des Umweltschutzes sowie der Ausschreibung von Arbeiten, Lieferungen und Leistungen entsprechen, deren Projektfertigstellung noch nicht erfolgt ist.

Für eine Finanzierung innerhalb des vorliegenden Rahmendarlehens kommen Infrastruktureneubau, -modernisierungs- und -sanierungsvorhaben in Betracht, die den genannten Kriterien entsprechen. Die Investitionsvorhaben sollten ihren Standort in Deutschland haben. Die *PartnerRegio*-Institute stellen sicher, dass die Investitionsvorhaben mehrheitlich in Regionalfördergebieten liegen.

Welchen Nutzen stiftet *PartnerRegio InfraPlus*

PartnerRegio InfraPlus kann einen wichtigen Beitrag zur Auflösung des Investitionsstaus im Bereich der Infrastruktur leisten und bietet konkrete Vorteile:

Langfristiges Finanzierungsangebot

Mit *PartnerRegio InfraPlus* wird die langfristige Finanzierung von Infrastrukturprojekten, insbesondere von ÖPP-Projekten, auf dem Markt verbessert. Das Angebot ist mit vielen bestehenden Finanzierungsangeboten kompatibel und lässt sich überwiegend mit anderen Angeboten von Finanzierungspartnern koppeln.

Attraktive Konditionen

Die Refinanzierungsmöglichkeiten der EIB in Kombination mit den *PartnerRegio*-Förderbanken bieten ausgezeichnete Voraussetzungen für attraktive Konditionen. Die Bedingungen der Rahmenvereinbarung gelten insbesondere auch für Einzelprojekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als 25 Mio. EUR und bis zu 100 Mio. EUR, die unter dem EIB-Globaldarlehen einzelner Institute nicht finanziert und in Zusammenarbeit mit *PartnerRegio*-Mitgliedern effizienter durchgeführt werden können.

Erfahrene Partner

Mit der Europäischen Investitionsbank und *PartnerRegio* präsentieren sich den Projektträgern zwei erfahrene, erfolgreiche und solide Finanzierungspartner des ÖPP-Marktes, die als öffentliche Institutionen besonderes Vertrauen genießen. Dies ist angesichts der Folgen der Krise an den Finanzmärkten von hoher Bedeutung. Aus der Kooperation einer international erfahrenen, mit der Finanzierung und dem Risikomanagement von Großprojekten vertrauten Investitionsbank mit den regional verankerten Landesförderbanken wird ein besonders breites bankwirtschaftliches Erfahrungsfeld zum Nutzen der Kunden abgedeckt.

Projektindividuelle Gestaltung

PartnerRegio und die EIB haben gemeinsam die Chance, die bestmöglichen Konditionen anzubieten. Darlehensart, Auszahlungs- und Tilgungsstrukturen orientieren sich an den Eigenschaften des zu finanzierenden Vorhabens und werden auf Basis jeweils aktueller Kapitalmarktgegebenheiten ermittelt und können auf fester oder variabler Verzinsungsbasis vereinbart werden.

Die EIB-Refinanzierungslaufzeiten sollen sich an der technisch-ökonomischen Lebensdauer des finanzierten Vorhabens orientieren. Abhängig von der Lebensdauer des finanzierten Vorhabens sind EIB-Kreditlaufzeiten bis max. Ende der ÖPP-Konzession/des ÖPP-Vertrages vorgesehen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

